

Politische Bildung in Aktion



Robert Bosch **Stiftung**

Das Long-Term-Programm (LTP) 2010/ 2011

Wir bieten die Chance, **vier bis sechs Monate** bei einem der folgenden Projekte in einer deutschen Bildungseinrichtung zu hospitieren. Die Aufenthalte dienen der fachlichen Weiterqualifizierung auf dem Gebiet der politischen und gesellschaftlichen Bildung und bieten die Möglichkeit, Kontakte zu Kollegen und Institutionen in Deutschland aufzubauen. Sie können sich für eines der folgenden Projekte bewerben.

1) Cultures Interactive e.V., Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention, Berlin

Projekt: „FAIR SKILLS - ressourcenorientierte Jugendarbeit und Kompetenzentwicklung in strukturschwachen Regionen“

Die Institution (www.cultures-interactive.de):

Der Berliner Verein Cultures Interactive (CI) ist seit vielen Jahren in bundesweiten Projekten der Gewalt- und (Rechts-)Extremismus-Prävention tätig. Der von CI entwickelte Ansatz der zivilgesellschaftlichen Jugendkultur-Arbeit nutzt die urbanen Jugendkulturen (z.B. HipHop, Techno, Skateboarding, Punk), verbindet sie mit Verfahren der politischen Bildung und der sozialtherapeutischen Gruppenarbeit und setzt sie für Ziele der demokratischen und zivilgesellschaftlichen Bildung ein.

Das Projekt:

Im Rahmen von FAIR SKILLS werden 15-tägige sozialtherapeutische und berufsqualifizierende Lehrgänge entwickelt und durchgeführt mit dem Ziel, benachteiligte Jugendliche zu selbstständigen Jugendkultur-Trainer/innen zu qualifizieren. Hierbei erwerben die Teilnehmer/innen jugendkulturelle, bürger- und menschenrechtliche, soziale und didaktische Schlüsselfähigkeiten und können somit zur zivilgesellschaftlichen Stärkung ihrer Regionen wesentlich beitragen. Die Stipendiatin/der Stipendiat wird in die Konzeption, Durchführung, Dokumentation und Auswertung der Lehrgänge MUSIK (mit DJing, Rap und Singer-Songwriter- Workshops) und MEDIEN (mit Video-, Foto- und Radio) sowie in Pädagog/innen-Fortbildungen zur Entwicklung eines Gemeinwesen-orientierten Erwachsenen-Netzwerks an verschiedenen Orten eingebunden.

Willkommen sind Bewerbungen aus allen Ländern des Stipendienprogramms.

2) Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Seite 2

Projekt: Menschenrechte.

a) COMPASITO: Menschenrechtsbildung für Kinder im Grundschulalter

b) Inklusion als Menschenrecht (Handbuch zur UN-Behinderrechtskonvention)

Die Institution (www.institut-fuer-menschenrechte.de):

Das Institut trägt als nationale Menschenrechtsinstitution durch angewandte Forschung, Politikberatung, Fachgespräche, Konferenzen und Menschenrechtsbildung im Inland zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte bei. Zu seinen grundlegenden Aufgaben gehören die Implementierung und Geltungssicherung von internationalen Menschenrechtsstandards auf nationaler Ebene. Das Institut ist zudem ein Forum für den Austausch zwischen staatlichen Institutionen und nichtstaatlichen Organisationen im In- und Ausland.

Das Projekt:

Die Stipendiatin/ der Stipendiat wird eingebunden in die laufenden Projekte der Abteilung Menschenrechtsbildung. Schwerpunkt wird das Projekt „Compassito“ sein. Hierbei handelt es sich um die deutschsprachige Übersetzung eines Europarat-Handbuchs zur Menschenrechtsbildung für Kinder im Grundschulalter. Die Stipendiatin/ der Stipendiat wird die Abteilung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren unterstützen, die „Compassito“ in ihrer Arbeit nutzen wollen. Hierzu gehören Hintergrundrecherchen zu Themenbereichen wie z.B. Kinderrechte, Partizipation und Diskriminierungsschutz sowie organisatorische Arbeiten bei der Planung, Durchführung und dem Follow-up der Fortbildungen. Die Stipendiatin/ der Stipendiat wird zudem Einblick erhalten in die verschiedenen Arbeitsprozesse des Instituts. Durch die Gelegenheit, auch die Arbeit der anderen Abteilungen kennen zu lernen, wird außerdem ermöglicht, Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, die ein breites Themenspektrum des nationalen und internationalen Menschenrechtsschutzes umfassen wie etwa menschenrechtliche Anforderungen an die Sicherheitspolitik oder Menschenrechte von Flüchtlingen, Migrantinnen und Migranten.

Willkommen sind Bewerbungen aus allen Ländern des Stipendienprogramms.

3) Gustav Stresemann Institut Niedersachsen e.V., Bevensen

Projekt: „Jugendliche, Demokratie, Partizipation“ – Trilaterale Fortbildungsreihe zum Demokratie-Lernprogramm „Betzavta“ , Peer-Trainer/innen-Ausbildung und Interkulturelle Kompetenz-Trainings für Multiplikatoren und Jugendleiter/innen

Die Institution (www.gsi-bevensen.de):

Das Gustav-Stresemann-Institut Niedersachsen betreibt seit 1975 Jugend- und Erwachsenenbildung und hat den Anspruch, durch Bildungsarbeit einen Beitrag zur internationalen Verständigung zu leisten sowie das gesellschafts-politische Verantwortungsgefühl und europäische Bewusstsein von Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern.

Das Projekt:

Im Mittelpunkt steht ein trilateraler Fortbildungszyklus, in dem Jugendleiter/innen und Multiplikatoren für die Arbeit mit dem Demokratie- und Toleranz-Trainingsprogramm „Betzavta-Miteinander“ qualifiziert werden. Die Stipendiatin/der Stipendiat wird in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts eingebunden und die Einsatzmöglichkeiten des Programms zur Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an zivilgesellschaftlichen Prozessen kennenlernen.

Darüber hinaus wird sie/er Gelegenheit haben, Einblicke in eine Peer-TrainerInnen-Ausbildung zum Programm „Eine Welt der Vielfalt“ und andere interkulturelle Kompetenz-Trainingskonzepte zu erhalten.

Willkommen sind Bewerbungen aus allen Ländern des Stipendienprogramms.

4) HochDrei e.V. – Bilden und Begegnen in Brandenburg, Potsdam

Projekt: Historische und individuelle Spurensuche im „Stammbau Europa“

Die Institution (www.hochdrei.org):

Der Bildungsträger HochDrei ist ein gemeinnütziger Verein der politischen und kulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Bildungsbereiche sind internationale Begegnungsprogramme für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Projektarbeit an Schulen.

Das Projekt:

HochDrei plant eine internationale Begegnungsveranstaltung mit jungen Erwachsenen in Deutschland und gegebenenfalls auch im Heimatland des Stipendiaten durchzuführen. Im Projekt Stammbau Europa wird es darum gehen, sich auf die Spurensuche zu begeben nach den Chancen und Grenzen des heutigen Europas. In Interviews von Menschen an historischen und multiethnischen Orten lernen die jungen Erwachsenen europäische Geschichte und Gegenwart kennen. Themenschwerpunkte sind Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft. Erstellt werden Tondokumente der Interviews, die Grundlage für intensive Reflektion und Austausch darüber sind, was europäisches Zusammenleben einst und heute bedeutet. Der/ die Stipendiat/in wird für Konzeption und Organisation der Veranstaltung mitverantwortlich sein.

Bewerbungen aus Polen, Litauen, Estland und Lettland sind willkommen.

5) Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

Projekt: Trilaterale Lehrerfortbildung (Polen-Deutschland-Frankreich) zur Vergangenheitsbewältigung und Vergangenheitsaufarbeitung

Die Institution (www.lpb-mv.de):

Die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern ist eine staatliche Einrichtung der politischen Bildung im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Beschäftigung mit dem Nachbarland Polen. Die Landeszentrale informiert unter anderem über die Geschichte der Grenzregion sowie über die politische Kultur und das politische System in Polen, um das gegenseitige Verständnis von Deutschen und Polen zu fördern.

Das Projekt:

Die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern plant im Rahmen einer trilateralen Lehrerfortbildung ca. 2 bis 3 Seminare, bei denen es vor allem darum geht, das gegenseitige Verständnis für die historischen Belastungen der jeweiligen Gesellschaften zu wecken. Bis heute ist die Aufarbeitung der kommunistischen Diktaturen in Polen und der DDR sowie des Vichy-Regimes in Frankreich trotz der Unterschiede in den Ländern ein Thema von hoher gesellschaftlicher und politischer Bedeutung. Außerdem soll über die Wege der Vergangenheitsbewältigung und der Erinnerungskultur informiert und ein Austausch unter den Teilnehmenden ermöglicht werden.

Der/die Stipendiat/in wird in die Planung und Umsetzung der Seminare in allen Phasen eingebunden. Zudem wird es darum gehen, die Arbeit der staatlichen politischen Bildung, ihre Methoden und die Bedingungen der Veranstaltungsorganisation kennenzulernen

Bewerbungen aus Polen, Lettland, Litauen und Estland sind willkommen.

6) Studienhaus Wiesneck, Institut für politische Bildung, Baden-Württemberg e.V, Buchenbach bei Freiburg

Projekt: Vorbereitung und Durchführung einer Studienreise für junge Erwachsene und Multiplikatoren der politischen Bildung in ein MOE Land zum Thema Transformation, Demokratieentwicklung und politische Bildung

Die Institution (www.wiesneck.de):

Das Studienhaus Wiesneck, Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V., in Buchenbach bei Freiburg i.Br., ist eine traditionsreiche Einrichtung politischer Bildung in Deutschland. Es wurde 1958 gegründet, um als „Ost-West-Institut“ das Verständnis von Politik zu fördern. Mit seinen fachlich fundierten Bildungsangeboten zu europäischer und globaler Politik, zur Entwicklung der Demokratie, zu sozialen und wirtschaftspolitischen Fragen richtet es sich an Jugendliche und Erwachsene („Multiplikatoren“). Es veranstaltet jährlich über hundert eigene Seminare, internationale Begegnungen und Fortbildungen.

Das Projekt:

Die Stipendiatin/ der Stipendiat wird in Vorbereitung und Durchführung einer Studienreise für Multiplikatoren und junge Erwachsene in ein MOE-Land eingebunden sein. Dabei wird es darum gehen, die Themen Transformation, Demokratieentwicklung und politische Bildung inhaltlich für das Programm aufzubereiten sowie die organisatorischen Planungsschritte zu begleiten. Darüber hinaus wird der Stipendiat/ die Stipendiatin in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche des Bildungshauses eingebunden: Fortbildungs-Seminare für Lehrerinnen und Lehrer aus Mittel- /Osteuropa sowie aus Baden-Württemberg, Begegnungsseminare für junge Erwachsene.

Willkommen sind Bewerbungen aus allen Ländern des Stipendienprogramms.

Wenn Sie sich für ein Long-Term-Programm bewerben wollen, dann geben Sie bei Ihrer Bewerbung bitte **das konkrete Programm** an, für das Sie sich bewerben wollen.